

Rino Müllers Jubiläum

Der Leiter des FCB-Juniorenlagers ist seit 25 Jahren mit von der Partie

Vom 3. bis 9. August fand wiederum das traditionelle Juniorenlager des FC Baar statt. Es erfreute sich auch diesmal einer ungebrochen hohen Nachfrage, sodass das 16-köpfige Leiterteam mit 60 erwartungsfrohen und motivierten Juniorinnen und Junioren nach Frutigen reisen konnte.

Die Bedingungen liessen keine Wünsche offen

Bereits über zwei Jahrzehnte lang ist das Frutighus im Berner Oberland für eine Woche im Sommer die zweite Heimat für die hoffnungsvollen jungen Lättich-Kicker und in den letzten Jahren immer mehr auch der -kickerinnen. Mit seiner hervorragenden Infrastruktur mit Fussballplätzen, Minigolf, Frei- und Hallenbad und vielen weiteren Betätigungsmöglichkeiten lässt die von Emil Hofer und seinem Team geleitete Anlage auch nach dem Training keine Wünsche offen.

Rino Müller übergibt sein Amt nach 25 Jahren

Bei tollen äusseren Bedingungen konnte intensiv trainiert und die bevorstehende Saison optimal vorbereitet werden. Die Juniorinnen und Junioren haben dabei viel Eifer sowie Einsatz- und Lernbereitschaft an den Tag gelegt. Der Höhe-



Ein Höhepunkt des Juniorenlagers war der Ausflug nach Eischoll.

FOTO ZVG

punkt der Woche war ohne Zweifel der erlebnisreiche Ausflug nach Eischoll im Wallis. Dieser Event – organisiert von initiativen FC-Baar-Mitgliedern – war im Besonderen Rino Müller gewidmet. Der leidenschaftliche Freiwilligen-Arbeiter mit dem grossen Herzen für die Juniorenbewegung des FC Baar feierte dieses Jahr sein 25-Jahr-

Jubiläum als Lagerleiter. Eine bewundernswerte Leistung, die Rino Müller zur Institution werden lässt, wie das Juniorenlager selbst. Gleichzeitig mit dem Erreichen dieser bemerkenswerten Marke übergibt Rino Müller die Leitung des Juniorenlagers in neue Hände.

Ab 2009 wird Roland Eisert der neue Verantwortliche des

FC Baar-Juniorenlagers sein. Als engagierter Schaffer im Kinderfussballbereich des Fussballclubs Baar sowie als Mitglied des bisherigen Lagerleiterteams ist er dabei gewiss kein unbeschriebenes Blatt und Garant, dass kein bisschen vom Enthusiasmus, Herzblut und der Kontinuität verloren gehen werden.

MARCO GEHRIG